

# Jahresbericht zum 30. Juni 2019. **DekaLux-BioTech**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I  
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



**.Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

30. Juni 2019

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaLux-BioTech für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019.

Innerhalb der Berichtsperiode markiert der Jahreswechsel 2018/2019 eine Richtungsumkehr an den internationalen Aktienmärkten. In der ersten Berichtshälfte drückte der Einfluss der politischen Belastungsfaktoren gepaart mit der Befürchtung einer abflauenden Konjunktur auf die Stimmung. Im weiteren Verlauf signalisierten die US-Notenbank und zuletzt auch die EZB Bereitschaft, einen wieder expansiveren geldpolitischen Kurs einzuschlagen. Anleger quittierten die veränderte Tonlage der Geldhüter Europas und der USA mit erhöhter Risikobereitschaft und steigenden Kursen.

Als weitere Konsequenz des unerwartet raschen Kurswechsels der Notenbanken verstärkte sich der seit dem Herbst 2018 andauernde Trend sinkender Zinsen. Bundesanleihen mit 10-jähriger Laufzeit rentierten ab Mai 2019 im negativen Bereich und sorgten damit für eine sehr freundliche Rentenmarktentwicklung. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg immer noch signifikant.

Im ersten Halbjahr der Berichtsperiode zeigten sich die Börsen in Europa und Japan deutlich geschwächt, während die US-amerikanischen Aktienindizes erst im vierten Quartal 2018 diesem negativen Trend folgten. Mit Beginn des Jahres 2019 zogen die Kurse auf breiter Front an. Die Aufwärtsbewegung erfuhr nur kurzfristig eine Delle, bedingt durch die eskalierenden globalen Handelskonflikte. Nach einem wechselvollen Marktgeschehen konnten US-Aktien auf Jahressicht komfortable Wertsteigerungen vorweisen, während die Kurse in Europa nur moderat zulegten und japanische Aktien sogar Abschlüge hinnehmen mussten.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

# Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019	10
Anhang	20
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	24
Besteuerung der Erträge	26
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	31

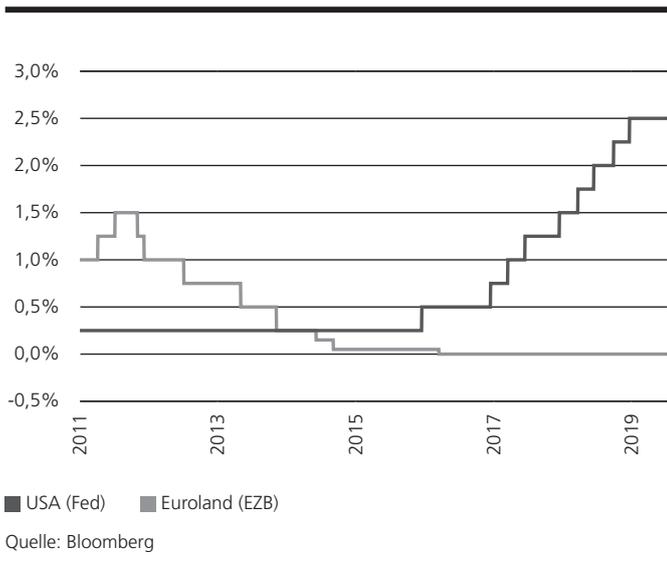
**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.**

# Entwicklung der Kapitalmärkte.

## Notenbanken im Fokus

Die seit 2009 andauernde und nahezu makellose Erholungsbeziehung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erhielt im zweiten Halbjahr 2018 sichtbare Kratzer. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration irritierte wiederholt die Marktteilnehmer. Der Handelsstreit galt zuletzt als größte Belastung für die Weltwirtschaft und vor allem auch für die Konjunktur-Entwicklung in der Eurozone. In Europa dämpften zudem die chaotischen Brexit-Verhandlungen, die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung sowie die Gelbwestenproteste in Frankreich den Risikoappetit der Anleger. In diesem Umfeld gaben die Aktienkurse in der ersten Berichtshälfte merklich nach. Nach dem Jahreswechsel wendete sich das Blatt, die Risikobereitschaft der Anleger nahm wieder spürbar zu. In den Vordergrund rückte dabei vor allem in den letzten beiden Monatsberichten die Hoffnung auf neue geldpolitische Impulse der großen Notenbanken. EZB-Präsident Draghi erwog in einem Umfeld niedriger Inflation und schwacher Konjunktur eine Rückkehr zur ultralockeren Geldpolitik und Fed-Präsident Jerome Powell öffnete das Tor für eine möglicherweise sehr zeitnahe Leitzinssenkung. Die neue Tonlage seitens der US-Notenbank (Fed) und Europäischen Zentralbank (EZB) gab den Aktienmärkten neue Nahrung und führte an den Rentenmärkten zu einem Absinken des Renditeniveaus.

## Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



Die deutsche Wirtschaftsleistung sank im dritten Quartal 2018 um 0,2 Prozent und trat im vierten Quartal auf der Stelle. Die Wachstumsdelle beruhte in erster Linie auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide

unter den Skandalen im Automobilssektor zu leiden hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge, dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Der Zeiger der ifo-Uhr bewegte sich insgesamt entlang der Grenze zwischen Boom und Abschwung.

In Euroland hat sich die wirtschaftliche Entwicklung auf Normalniveau ermäßigt. Freundliche Signale lieferte der Arbeitsmarkt. Im März sank die Arbeitslosigkeit in der Eurozone auf den niedrigsten Stand seit September 2008, für die 28 Länder der gesamten EU fiel die Quote mit 6,4 Prozent sogar auf den geringsten Wert seit Beginn der Berechnung im Jahr 2000. Einen gelungenen Jahresstart 2019 zeigte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für Euroland. Von den vier großen Ländern der Währungsunion wies Spanien im ersten Quartal das kräftigste Wachstum auf und Italien hat mit einem Anstieg um 0,2 Prozent die Rezession beendet. In Deutschland wuchs das BIP zu Jahresbeginn angesichts der Binnennachfrage in den Bereichen Bauinvestitionen und privater Konsum um 0,4 Prozent.

In den USA überraschte der US-Präsident wiederholt negativ mit der Androhung und Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. In der Konjunkturdynamik schlug sich dies bislang nicht stärker nieder. Das US-BIP wuchs im ersten Quartal 2019 um 3,1 Prozent. Jedoch ist vor dem Hintergrund der jüngsten Eskalation im Technologiebereich mit einer Stimmungseintrübung zu rechnen. Donald Trump hat Mitte Mai per Dekret den nationalen Notstand in Bezug auf Telekommunikation erklärt. Damit können Geschäfte zwischen US-Unternehmen und solchen aus „gegnerischen“ Staaten unterbunden werden. Dieses Vorgehen richtete sich insbesondere gegen den Telekommunikationsausrüster Huawei. Chinesische Regierungsbeamte sowie Staatsmedien machten deutlich, dass im Gegenzug Peking die wichtigen High-Tech-Metalle als Waffe im Handelskonflikt einsetzen könnte.

Die US-Notenbank hob im Berichtszeitraum den Leitzins zwei Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Über weite Strecken schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren merklich anzogen. Der US-Aktienmarkt widerstand zunächst den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zur Jahreswende Konjunkturssignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des langjährigen Aufschwungs abnimmt. Vor diesem Hintergrund sank nicht nur die Wahrscheinlichkeit weiterer Zinsanhebungen im Jahr 2019, sondern stattdessen fasste die Fed sogar wieder eine konjunkturfremde Geldpolitik und eine Senkung des Leitzinsniveaus ins Auge.

Im Euro-Währungsgebiet verblieb der Leitzins auch nach über drei Jahren auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Die Erwartungen der Investoren richteten sich zunächst auf das Auslaufen des EZB-Ankaufprogramms für Staats- und Unternehmensanleihen zum Jahresende 2018. Zuletzt überraschte EZB-Präsident Draghi auf der Konferenz der Notenbank im portugiesischen Sintra mit unerwartet deutlichen Äußerungen bezüglich einer weiteren und auch kurzfristigen Lockerung der Geldpolitik.

## Aktienmärkte im Wechselbad

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere die protektionistischen Ansätze in der US-Handelspolitik trübten wiederholt das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zurückhaltender ein. Entsprechend schwankungsanfällig gestaltete sich der Kursverlauf an den verschiedenen Aktienmärkten.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) konnten die Aktienkurse weltweit trotz einer sehr schwachen ersten Berichtshälfte per saldo um 4,3 Prozent zulegen. Regional entwickelten sich die Börsen allerdings sehr differenziert. Während US-Aktien komfortable Zuwächse registrierten, fiel die Dynamik in Europa deutlich geringer aus und mussten asiatische Börsen Verluste hinnehmen. Der Dow Jones Industrial (plus 9,6 Prozent) und der marktweite S&P 500 (plus 8,2 Prozent) führten bei den Standardmärkten die Gewinnerliste an. Zuletzt stand der Dow Jones nur knapp unterhalb des im Oktober 2018 erreichten Rekordhochs bei über 26.800 Indexpunkten. Unter den Top-Titeln im Dow Jones fanden sich Procter & Gamble (plus 40,5 Prozent), Merck & Co (plus 38,1 Prozent), Microsoft (plus 35,9 Prozent) und Walt Disney (plus 33,2 Prozent). Die Schlusslichter bildeten 3M (minus 11,9 Prozent), Walgreens Boots Alliance (minus 8,9 Prozent) sowie Exxon Mobil (minus 7,4 Prozent).

In Europa sorgte der nach wie vor ungewisse britische EU-Austritt wiederholt für Unruhe. Zwar konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, doch fand dieser bisher nicht die Zustimmung des britischen Parlaments. Die Situation erscheint ziemlich festgefahren. Ende März wurde kurzfristig eine Verschiebung des Austritts auf Ende Oktober vereinbart und die britische Premierministerin Theresa May trat im Juni zurück. Doch wie ein Nachfolger eine Lösung herbeiführen könnte, war zuletzt nicht zu erkennen. Ein weiterer Krisenherd war im Herbst Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Im Dezember konnte hier jedoch eine Einigung erreicht werden.

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein moderates Plus von 2,3 Prozent auf, der deutsche Standardwerteindex DAX blieb mit plus 0,8 Prozent nahezu unverändert. Die globalen Handels-

konflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasteten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer, die darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil veräußerten nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken eines glyphosathaltigen Unkrautvernichters. Verluste wiesen in Europa u.a. Spanien (IBEX 35 minus 4,4 Prozent), Italien (FTSE MIB minus 1,8 Prozent) und Großbritannien (FTSE 100 minus 2,8 Prozent) auf, während die Schweiz kräftige Zuwächse verbuchte (SMI plus 15,0 Prozent).

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Banken, Tourismus & Freizeit sowie Automobile mit Rückgängen im zweistelligen Prozentbereich ins Hintertreffen. Der europäische Bankensektor wurde aus hiesiger Sicht u.a. von der schwachen Wertentwicklung der Deutsche Bank-Aktie belastet. Aber auch die französische Societe Generale, die spanische Banco Bilbao und die italienische Intes Sanpaolo litten unter der schwachen Branchenverfassung, die vor allem vom Niedrigzinsumfeld geprägt war. Auf der anderen Seite wiesen die Bereiche Nahrungsmittel & Getränke (plus 17,6 Prozent), Gesundheit (plus 11,3 Prozent) und auch Versicherungen (plus 10,3 Prozent) auf Jahressicht hervorragende Ergebnisse aus. Im Versicherungssektor waren insbesondere Allianz und Münchener Rück für die gute Branchenentwicklung verantwortlich.

## Weltbörsen im Vergleich

Index 30.06.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich anfangs noch in vergleichsweise guter Verfassung, konnten von der globalen Aktienmarkterholung in der zweiten Berichtshälfte jedoch nicht in vollem Umfang profitieren. Auf Jahressicht landete der Nikkei 225 bei einem Minus von 4,6 Prozent. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit

den USA einen Rückgang um 1,4 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten vor allem im zweiten Halbjahr 2018 unter zeitweilig steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets blieben die Aktienkursverluste in den Schwellenländern mit minus 1,4 Prozent jedoch moderat (auf US-Dollar-Basis). Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten.

## Renditen im Sinkflug

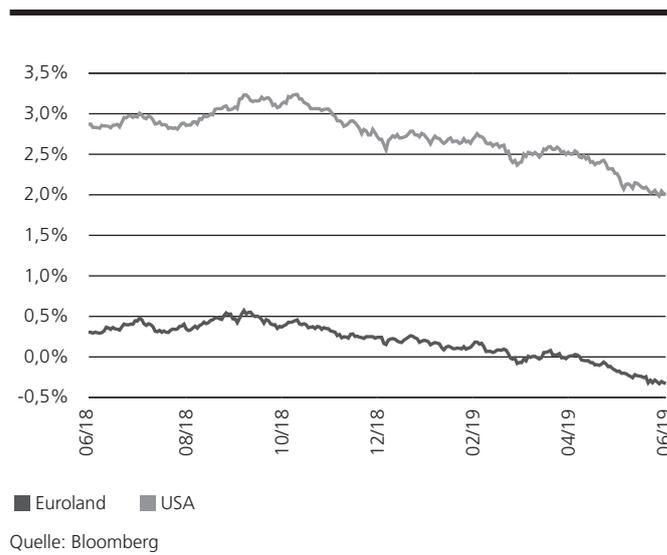
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging ab Oktober 2018 kontinuierlich und spürbar zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen, die eurokritischen Töne aus Italien und zuletzt die Auseinandersetzungen um den chinesischen Technologiekonzern Huawei kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs plus 0,3 Prozent auf zuletzt minus 0,3 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen außergewöhnlich hohen Wertzuwachs von plus 3,9 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbruchs einer weiteren Schuldenkrise in Euroland führten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum zu signifikanten Kursverlusten und einem Anstieg der Rendite 10-jähriger Staatstitel auf annähernd 3,7 Prozent im Oktober 2018. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten für Nervosität. Im weiteren Verlauf erholte sich der Markt jedoch wieder und die Risikoaufschläge schmolzen merklich ab. Griechenland hingegen konnte nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen ebenfalls deutlich, wenngleich die jüngsten Ankündigungen von Steuererleichterungen und Rentenerhöhungen von den Marktakteuren skeptisch beurteilt wurden.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten zunächst zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge schwächerer Konjunkturdaten und der

wieder expansiveren geldpolitischen Tonlage der US-Notenbank ermäßigte sich die Rendite bis Ende Juni 2019 sehr deutlich auf 2,0 Prozent.

## Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung zunächst sukzessive, nicht zuletzt aufgrund des protektionistischen US-Gebarens und des höheren Zinsniveaus in den USA. Hinzu kam zeitweilig die Sorge vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien, die den Euro bereits im Sommer 2018 belastete. Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Wechselkurs moderat und der Euro notierte zuletzt mit 1,14 US-Dollar.

Der Verlauf der Weltkonjunktur und politische Faktoren prägten auch die Rohstoffnotierungen. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg in einem freundlichen Umfeld bis Anfang Oktober auf knapp über 85 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise und ein Barrel verbilligte sich auf rund 50 US-Dollar. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Öl-Handel mit dem Iran sowie der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Nach dem Jahreswechsel zog der Ölpreis angesichts der zunehmenden Spannungen zwischen Washington und Teheran erneut merklich an. Zum Stichtag bewegte sich der Ölpreis bei rund 67 US-Dollar.

# Jahresbericht 01.07.2018 bis 30.06.2019

## DekaLux-BioTech

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds DekaLux-BioTech ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, das Anlageziel durch eine risikogesteuerte, weltweite Anlage hauptsächlich in Aktien von Unternehmen zu erreichen, die ihre Umsatzerlöse oder ihr Jahresergebnis überwiegend im Bereich der Entdeckung, Erforschung, Entwicklung, Herstellung, Vertrieb oder Vermarktung von medizinischen Produkten im Biotechnologiebereich erzielen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten, wird der NASDAQ Biotechnology Total Return Index in EUR<sup>1)</sup> verwendet. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2019 ist die Funktion der Verwahr- und Zahlstelle von der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. auf die DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg übergegangen.

#### Erholung nach Börsenkorrektur

Auf Jahressicht tendierten Werte aus dem Biotechnologiesektor seitwärts. Zum Ende des Kalenderjahres 2018 kamen die Werte zwischenzeitlich deutlich unter Druck. Schwächere makroökonomische Perspektiven sorgten hierbei für einen breiten Abverkauf der Aktienmärkte. Dies ging besonders zulasten von risikoreicheren Sektoren wie Biotechnologie. Zu Beginn des neuen Kalenderjahres erholte sich die Branche spürbar. Die Produktpipelines vor allem von kleineren Biotechnologiewerten erschienen intakt, was immer wieder zu Übernahmen im Sektor führte. So wurden im vergangenen Berichtsjahr Werte wie Spark Therapeutics, Array Biopharma und Loxo Onkologie von großen Pharmakonzernen akquiriert. Darüber hinaus soll eines der weltweit größten Biotechunternehmen Celgene von dem Pharmakonzern Bristol Myers Squibb übernommen werden. Die Akquisitionen stützen die Kursentwicklung des Sektors positiv.

Das Marktumfeld war im Berichtszeitraum von hohen, makroökonomisch bedingten Schwankungen geprägt. Das Fondsmanagement hat den Investitionsgrad per saldo leicht zurückgenommen. Die Wertpapierquote des DekaLux-BioTech umfasste zum Stichtag rund 97 Prozent des Fondsvolumens und wurde über Aktien einzeltitel dargestellt. Aus der Einzeltitelüberlegung ergab sich implizit die Länderzusammensetzung. Die größte Länderposition bildeten weiterhin die USA mit zuletzt rund 88 Prozent des Fondsvolumens, gefolgt von Irland, Großbritannien und den Niederlanden.

#### Wichtige Kennzahlen

##### DekaLux-BioTech

Performance *	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	0,4%	6,2%	7,4%
Anteilklasse TF	-0,3%	5,5%	6,6%

	Gesamtkostenquote	ebV**
Anteilklasse CF	1,53%	0,00%
Anteilklasse TF	2,24%	0,00%

##### ISIN

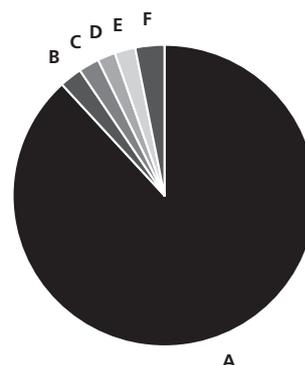
Anteilklasse CF	LU0348461467
Anteilklasse TF	LU0348461897

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

\*\*ebV = erfolgsbezogene Vergütung

#### Fondsstruktur

##### DekaLux-BioTech



A	USA	88,2%
B	Irland	2,4%
C	Großbritannien	2,2%
D	Niederlande	1,9%
E	Sonstige Länder	2,2%
F	Barreserve, Sonstiges	3,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

# DekaLux-BioTech

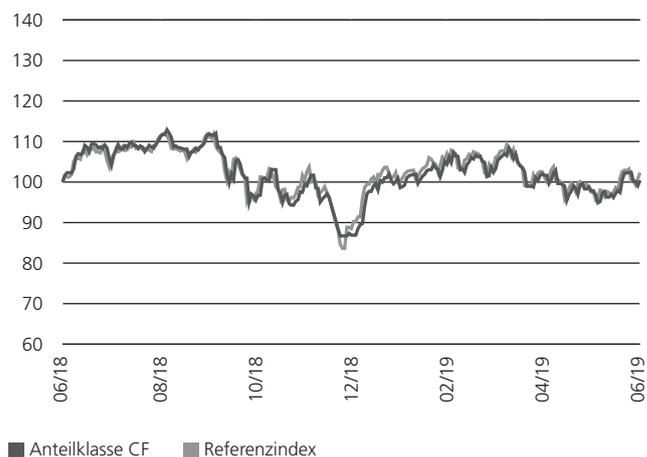
Positiv auf die Wertentwicklung des Fonds wirkte sich die Einzeltitelselektion sowie die Engagements in Übernahmeunternehmen wie Array Biopharma, Spark Therapeutics und Celgene aus. Nachteile ergaben sich hingegen aus einzelnen Engagements wie beispielsweise in Dynavax und Madrigal. Zum Ende Berichtsjahres zählte Celgene mit 7,8 Prozent des Fondsvermögens sowie Gilead Science (7,5 Prozent) und Amgen (7,2 Prozent) zu den größten Einzelpositionen im Fonds.

Bei den Anteilen des Sondervermögens handelt es sich um Wertpapiere, die im Zuge der Aktienmarktentwicklung steigen oder auch fallen können (Marktrisiko). Investitionen in Biotechnologiewerte gehen stets mit Produktentwicklungsrisiken einher. Vereinzelt Fehlschläge in der Produktpipeline bei Einzelwerten sind daher möglich. Dem kann über eine breite Diversifikation entgegengetreten werden. Allgemeinen Marktrisiken, die den Fonds beeinflussen können, begegnete das Fondsmanagement mit einer möglichst breiten Streuung der Anlagen. Der Fonds unterlag im Betrachtungszeitraum den markttypischen Risiken eines Branchenfonds. Länderrisiken ergeben sich vor allem aus politischen, steuerlichen und rechtlichen Entwicklungen und konzentrieren sich auf den US-Markt. Insofern besteht ein gewisses Konzentrationsrisiko, das allerdings durch die globale Präsenz der Unternehmen relativiert wird. Das Adressenausfallrisiko beschränkte sich zuletzt auf die Kontrahenten der im Portfolio befindlichen Swaps und ist als gering anzusehen.

Die Aktien von Biotechnologieunternehmen wiesen in den vergangenen zwölf Monaten eine merkliche Schwankungsbreite auf. Nach einer kräftigen Korrektur Ende 2018 kam es in 2019 zu einer Erholung. Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds DekaLux-BioTech eine Wertsteigerung um 0,4 Prozent in der Anteilklasse CF bzw. ein Minus von 0,3 Prozent in der Anteilklasse TF.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-BioTech vs. Referenzindex

Index: 30.06.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindex: NASDAQ Biotechnology Total Return Index in EUR. The NASDAQ Stock Market®, NASDAQ®, NASDAQ OMX® und NASDAQ Biotechnology Index® sind eingetragene Marken und Handelsbezeichnungen der The NASDAQ OMX Group, Inc. und werden mit Erlaubnis verwendet.

# DekaLux-BioTech

## Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>240.336.740,11</b>	<b>96,88</b>
<b>Aktien</b>								<b>240.336.740,11</b>	<b>96,88</b>
<b>EUR</b>								<b>1.174.080,00</b>	<b>0,47</b>
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Cl.A	STK		19.300	0	18.300	EUR 25,600	494.080,00	0,20
DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien	STK		8.000	8.000	0	EUR 85,000	680.000,00	0,27
<b>USD</b>								<b>239.162.660,11</b>	<b>96,41</b>
US0042251084	Acadia Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		58.000	0	14.700	USD 26,430	1.346.219,37	0,54
US00434H1086	Acceleron Pharma Inc. Reg.Shares	STK		57.700	27.000	10.800	USD 40,920	2.073.490,82	0,84
US00448Q2012	Achillion Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		54.300	0	14.000	USD 2,660	126.844,65	0,05
US00461U1051	Aclaris Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		10.600	0	2.100	USD 2,130	19.827,87	0,01
US00484M1062	Acorda Therapeutics Inc. Reg.Shares CDT	STK		18.200	0	4.700	USD 7,400	118.275,23	0,05
US00548A1060	Adamas Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		7.700	0	1.900	USD 5,930	40.099,24	0,02
US00653A1079	Adaptimmune Therapeutics PLC Reg.Shs (Spon.ADRs)	STK		44.500	30.000	10.000	USD 3,990	155.927,81	0,06
US00739L1017	Aduro Biotech Inc. Reg.Shares	STK		29.200	0	6.500	USD 1,750	44.875,74	0,02
US00771V1089	Aerie Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		12.400	0	3.200	USD 29,030	316.125,41	0,13
US00847X1046	Agios Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		37.850	19.000	4.750	USD 49,670	1.651.013,88	0,67
US00900T1079	Aimmune Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		12.400	0	3.100	USD 19,920	216.921,05	0,09
US00972L1070	Akcea Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		20.400	0	5.100	USD 23,120	414.198,65	0,17
US00972D1054	Akebia Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		162.100	145.000	3.500	USD 4,630	659.105,12	0,27
US01345P1066	Albireo Pharma Inc. Reg.Shares	STK		33.400	21.000	23.600	USD 31,770	931.867,92	0,38
US0143391052	Alder BioPharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		19.800	0	5.000	USD 11,300	196.487,22	0,08
US0153511094	Alexion Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		66.970	70.000	46.100	USD 126,110	7.416.867,22	2,99
IE00856GV515	Alkermes PLC Reg.Shares	STK		51.350	0	9.000	USD 22,150	998.860,54	0,40
US01671P1003	Allakos Inc. Reg.Shares	STK		15.000	15.000	0	USD 42,150	555.238,43	0,22
US02043Q1076	Alynlyam Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		51.210	30.000	10.150	USD 71,080	3.196.633,71	1,29
US00163U1060	AMAG Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		14.850	0	3.800	USD 9,530	124.282,52	0,05
US0231112063	Amarin Corp. PLC Reg.Shs (Sp.ADRs)	STK		100.500	70.000	50.500	USD 18,720	1.652.199,88	0,67
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK		109.969	31.000	23.530	USD 184,020	17.771.577,57	7,17
US03152W1099	Amicus Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		122.300	75.000	21.200	USD 12,000	1.288.838,15	0,52
US03209R1032	Amphastar Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		15.400	0	3.800	USD 20,850	281.979,45	0,11
US0327241065	Anaptysbio Inc. Reg.Shares	STK		5.300	12.000	14.550	USD 54,520	253.759,55	0,10
US00182C1036	ANI Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		3.550	0	800	USD 79,470	247.754,90	0,10
US03753U1060	Apellis Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		67.000	67.000	0	USD 24,450	1.438.614,21	0,58
US03836N1037	Aptinyx Inc. Reg.Shares	STK		15.000	15.000	0	USD 3,290	43.338,90	0,02
CA03879J1003	Arbutus Biopharma Corp. Reg.Shares	STK		28.500	0	6.000	USD 2,260	56.564,50	0,02
US0400476075	Arena Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares New	STK		33.200	0	8.500	USD 57,920	1.688.718,71	0,68
US04016X1019	argenx SE Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK		9.000	9.000	0	USD 137,710	1.088.425,40	0,44
US04269E1073	ArQule Inc. Reg.Shares	STK		50.000	50.000	0	USD 10,830	475.542,29	0,19
US04269X1054	Array Biopharma Inc. Reg.Shares	STK		146.200	55.000	23.300	USD 46,220	5.934.279,44	2,39
US04280A1007	Arrowhead Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		19.200	25.000	90.800	USD 28,820	485.943,62	0,20
US04351P1012	Ascendis Pharma A/S Nav.-Akt. (Spons.ADRs)	STK		7.000	36.000	33.800	USD 108,410	666.435,41	0,27
US04545L1070	Assertio Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		24.200	30.700	6.500	USD 3,440	73.107,93	0,03
US0465131078	Atara Biotherapeutics Inc. Reg.Shares	STK		7.200	0	1.800	USD 20,250	128.040,75	0,05
US04685N1037	Athenex Inc. Reg.Shares	STK		18.800	0	4.700	USD 18,390	303.619,92	0,12
US05070R1041	Audentes Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		9.400	0	2.400	USD 37,210	307.169,58	0,12
US07725L1026	BeiGene Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK		11.545	0	1.740	USD 125,660	1.274.035,92	0,51
US09058V1035	BioCryst Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		31.500	0	8.000	USD 3,630	100.417,14	0,04
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares	STK		36.690	9.000	43.030	USD 239,770	7.725.618,07	3,11
US09061G1013	Biomarin Pharmaceutical Inc. Reg.Shares	STK		89.350	54.000	16.300	USD 84,030	6.593.554,49	2,66
US09073M1045	Bio-Techne Corp. Reg.Shares	STK		13.210	0	960	USD 206,390	2.394.319,75	0,97
US09609G1004	Bluebird Bio Inc. Reg.Shares	STK		28.230	12.000	11.070	USD 123,900	3.071.658,03	1,24
US09627Y1091	Blueprint Medicines Corp. Reg.Shares	STK		16.050	3.500	3.150	USD 92,710	1.306.749,36	0,53
US1407551092	Cara Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		11.000	0	2.500	USD 21,150	204.311,93	0,08
US1510201049	Celgene Corp. Reg.Shares <sup>1)</sup>	STK		237.360	16.300	66.450	USD 92,350	19.250.194,08	7,77
US1570851014	Cerus Corp. Reg.Shares	STK		120.000	210.000	137.000	USD 4,940	520.593,66	0,21
US16383L1061	ChemoCentryx Inc. Reg.Shares	STK		16.500	0	3.500	USD 8,940	129.542,46	0,05
KYG215151047	China Biologic Prods Hldgs Inc Reg.Shares	STK		10.380	0	2.100	USD 95,350	869.178,01	0,35
US1894641000	Clovis Oncology Inc. Reg.Shares	STK		18.600	0	4.700	USD 13,520	220.841,31	0,09
US19249H1032	Coherus Biosciences Inc. Reg.Shares	STK		42.700	25.000	4.200	USD 21,490	805.851,41	0,32
US19459J1043	Collegium Pharmaceutical Inc. Reg.Shares	STK		10.800	0	2.700	USD 13,230	125.479,93	0,05
US2060221056	Concert Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		7.400	0	1.600	USD 11,740	76.294,02	0,03
US22663K1079	Crinetics Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		11.000	11.000	0	USD 24,720	238.798,63	0,10
CH0334081137	CRISPR Therapeutics AG Nam.-Aktien	STK		9.200	0	13.400	USD 45,360	366.481,07	0,15
US23255M1053	Cyclerion Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		1.540	1.540	0	USD 11,200	15.147,10	0,01
US23282W6057	Cytokinetics Inc. Reg.Shares	STK		16.500	0	3.500	USD 11,070	160.406,60	0,06
US23284F1057	Cytomx Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		12.100	0	3.000	USD 10,620	112.849,74	0,05
US23306J1016	DBV technologies Act.Port. (Sp.ADRs)	STK		18.000	22.000	4.000	USD 7,970	125.985,77	0,05
US24344T1016	Deciphera Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		14.000	14.000	0	USD 23,340	286.958,81	0,12
US24823R1059	Denali Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		37.000	72.000	35.000	USD 20,540	667.410,20	0,27
US24983L1044	Dermira Inc. Reg.Shares	STK		49.450	45.000	11.200	USD 8,980	389.971,90	0,16
US2530311081	Dicerna Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		23.000	23.000	0	USD 15,750	318.125,93	0,13
US25985T1025	Dova Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		10.900	0	2.700	USD 13,460	128.843,42	0,05
US2697961082	Eagle Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		6.900	0	1.800	USD 55,000	333.274,79	0,13
US28106W1036	Editas Medicine Inc. Reg.Shares	STK		18.400	0	4.700	USD 23,410	378.276,98	0,15

# DekaLux-BioTech

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US29251M1062	Enanta Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		3.550	0	950	USD 83,840	261.378,77	0,11
IE00BJ3V9050	Endo International PLC Reg.Shares	STK		83.400	0	21.300	USD 4,100	300.289,80	0,12
US29428V1044	Epizyme Inc. Reg.Shares	STK		119.100	60.000	15.000	USD 12,200	1.276.034,07	0,51
US29664W1053	Esperion Therapeutic.Inc.(New) Reg.Shares	STK		10.100	0	2.500	USD 48,830	433.110,56	0,17
US30052C1071	Evolus Inc. Reg.Shares	STK		20.000	20.000	0	USD 14,370	252.393,08	0,10
US30161Q1040	Exelixis Inc. Reg.Shares	STK		103.200	0	18.200	USD 21,450	1.944.006,32	0,78
US31189P1021	Fate Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		25.000	25.000	0	USD 20,440	448.757,35	0,18
US31572Q8087	FibroGen Inc. Reg.Shares	STK		30.150	7.000	10.850	USD 44,550	1.179.575,39	0,48
US33830X1046	Five Prime Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		11.400	0	2.800	USD 6,050	60.569,07	0,02
US33938J1060	Flexion Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		12.500	0	3.200	USD 11,750	128.984,81	0,05
US3621LQ1099	G1 Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		9.400	0	2.400	USD 31,100	256.731,36	0,10
US36315X1019	Galapagos N.V. Actions Nom. (Sp. ADRs)	STK		2.800	0	3.550	USD 127,560	313.662,95	0,13
US37244C1018	Genomic Health Inc. Reg.Shares	STK		3.500	5.000	8.500	USD 56,350	173.201,90	0,07
US3741631036	Geron Corp. (Del.) Reg.Shares	STK		20.500	0	4.500	USD 1,520	27.364,54	0,01
US375581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares	STK		316.350	64.000	47.650	USD 67,080	18.635.951,52	7,51
US37890U1088	Global Blood Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		14.300	0	3.700	USD 53,970	677.765,00	0,27
US38000Q1022	GlycoMimetics Inc. Reg.Shares	STK		10.900	0	2.800	USD 11,500	110.081,67	0,04
US36197T1034	GW Pharmaceuticals PLC Reg.Shs (Sp.ADRs)	STK		12.170	0	3.030	USD 170,200	1.819.033,99	0,73
US40637H1095	Halozyyme Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		22.500	0	5.700	USD 16,850	332.945,46	0,13
US4380831077	Homology Medicines Inc. Reg.Shares	STK		14.000	14.000	0	USD 19,310	237.411,08	0,10
IE00BQPQZ61	Horizon Therapeutics PLC Reg.Shares	STK		78.000	26.000	13.300	USD 24,060	1.648.089,93	0,66
US44842L1035	Hutchison China MedTech Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK		11.000	11.000	0	USD 30,200	291.736,19	0,12
US4523271090	Illumina Inc. Reg.Shares	STK		47.580	14.500	17.280	USD 356,500	14.896.171,07	6,01
US45253H1014	ImmunoGen Inc. Reg.Shares	STK		45.100	0	11.500	USD 2,050	81.193,47	0,03
US4529071080	Immunomedics Inc. Reg.Shares	STK		119.800	90.000	92.800	USD 13,850	1.457.126,55	0,59
US45337C1027	Incyte Corp. Reg.Shares	STK		71.770	0	15.950	USD 84,720	5.339.733,38	2,15
US45781M1018	Innoviva Inc. Reg.Shares	STK		44.600	0	11.300	USD 14,230	557.353,12	0,22
US45773H2013	Inovio Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		29.900	0	7.500	USD 2,920	76.673,40	0,03
US4576693075	Insmed Inc. Reg.Shares	STK		25.900	10.000	18.500	USD 25,300	575.454,47	0,23
US45826J1051	Intellia Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		16.300	0	4.200	USD 15,230	218.010,89	0,09
US45845P1084	Intercept Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		14.690	10.000	3.500	USD 79,410	1.024.442,70	0,41
US46116X1019	Intra-Cellular Therapies Inc. Reg.Shares	STK		65.700	15.000	25.500	USD 12,710	733.333,63	0,30
US46122T1025	Intrexon Corp. Reg.Shares	STK		50.000	50.000	0	USD 7,630	335.031,18	0,14
US4622221004	Ionis Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		35.676	63.000	44.600	USD 64,690	2.026.767,75	0,82
US4622601007	Iovance Biotherapeutics Inc. Reg.Shares	STK		54.500	22.000	59.900	USD 22,590	1.081.193,47	0,44
IE00B4Q5Z947	Jazz Pharmaceuticals PLC Reg.Shares	STK		24.010	20.000	8.830	USD 138,100	2.911.900,41	1,17
US4831191030	Kala Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		8.000	0	2.000	USD 5,880	41.310,27	0,02
US48576U1060	Karyopharm Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		16.400	0	3.900	USD 6,130	88.286,64	0,04
US50127T1097	Kura Oncology Inc. Reg.Shares	STK		9.800	0	2.500	USD 19,790	170.318,78	0,07
US5288723027	Lexicon Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		38.141	0	9.500	USD 6,100	204.320,80	0,08
US53220K5048	Ligand Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares New	STK		8.340	0	1.240	USD 114,040	835.245,10	0,34
US55027E1029	Luminex Corp. Del Reg.Shares	STK		17.900	0	4.600	USD 20,320	319.423,90	0,13
US58506Q1094	Medpace Holdings Inc. Reg.Shares	STK		13.000	0	3.400	USD 64,150	732.370,25	0,30
US6033801068	Minerva Neurosciences Inc. Reg.Shares	STK		32.500	40.000	7.500	USD 5,460	155.835,60	0,06
US60468T1051	Mirati Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		19.000	21.000	2.000	USD 104,710	1.747.159,04	0,70
US60877T1007	Momenta Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		32.000	0	8.000	USD 12,360	347.343,46	0,14
NL0011031208	Mylan N.V. Aandelen aan toonder	STK		174.790	0	4.600	USD 18,970	2.911.887,50	1,17
US62857M1053	Myokardia Inc. Reg.Shares	STK		25.250	15.000	2.700	USD 48,300	1.071.023,97	0,43
US62855J1043	Myriad Genetics Inc. Reg.Shares	STK		18.800	0	4.700	USD 26,760	441.809,08	0,18
US6402681083	Nektar Therapeutics Reg.Shares	STK		60.300	0	10.500	USD 34,680	1.836.483,71	0,74
US64125C1099	Neurocrine Biosciences Inc. Reg.Shares	STK		45.530	0	14.070	USD 82,400	3.294.697,46	1,33
US6700024010	Novavax Inc. Reg.Shares	STK		5.055	5.055	0	USD 6,160	27.345,92	0,01
JE00BYSS4X48	Novocure Ltd. Reg.Shares	STK		32.400	0	8.300	USD 60,850	1.731.395,45	0,70
US6821431029	Omeros Corp. Reg.Shares	STK		15.400	0	3.800	USD 15,420	208.543,08	0,08
US68375N1037	Opko Health Inc. Reg.Shares	STK		196.274	0	50.000	USD 2,220	382.654,15	0,15
US69404D1081	Pacific Biosci.of California Reg.Shares	STK		37.500	0	9.500	USD 6,010	197.923,07	0,08
US6951271005	Pacira Biosciences Inc. Reg.Shares	STK		26.315	12.000	3.800	USD 43,940	1.015.439,62	0,41
US69329Y1047	PDL BioPharma Inc. Reg.Shares	STK		51.900	0	11.500	USD 3,050	139.013,79	0,06
US7370101088	Portola Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		33.500	0	21.500	USD 26,690	785.206,81	0,32
US69354M1080	PRA Health Sciences Inc. Reg.Shares	STK		42.900	21.000	3.850	USD 95,950	3.614.872,22	1,46
US7431871067	Progenics Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		21.500	0	5.500	USD 5,820	109.888,47	0,04
IE00B91XRN20	Prothema Corp. PLC Reg.Shares	STK		12.650	0	3.200	USD 10,090	112.091,42	0,05
US69366J2006	PTC Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		42.200	31.000	6.200	USD 43,140	1.598.759,99	0,64
US74587V1070	Puma Biotechnology Inc. Reg.Shares	STK		8.500	0	2.300	USD 12,710	94.875,74	0,04
US74933V1089	Ra Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		37.000	60.000	23.000	USD 28,680	931.904,80	0,38
US7504692077	Radius Health Inc. Reg.Shares	STK		15.800	0	4.100	USD 23,770	329.819,97	0,13
US75615P1030	Reata Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		22.650	17.000	1.950	USD 91,550	1.821.030,56	0,73
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		19.190	0	28.840	USD 310,670	5.235.582,07	2,11
US75901B1070	Regenxbio Inc. Reg.Shares	STK		3.400	0	20.900	USD 49,730	148.486,87	0,06
US7612991064	Retrophin Inc. Reg.Shares	STK		15.800	0	4.100	USD 20,080	278.619,48	0,11
US7613301099	Revanche Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK		40.000	40.000	0	USD 12,630	443.663,83	0,18
US76243J1051	Rhythm Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		13.000	13.000	0	USD 21,690	247.624,48	0,10

# DekaLux-BioTech

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
US7665596034	Rigel Pharmaceutical Inc. Reg.Shares		STK	51.000	0	11.500	USD 2,450	109.730,39	0,04	
US78116T1034	Rubius Therapeutics Inc. Reg.Shares		STK	29.000	35.300	6.300	USD 14,960	380.995,87	0,15	
US78667J1088	Sage Therapeutics Inc. Reg.Shares		STK	22.600	11.800	10.260	USD 180,440	3.581.227,72	1,44	
US8006771062	Sangamo Therapeutics Inc. Reg.Shares		STK	76.200	30.000	12.000	USD 10,550	705.989,29	0,28	
US8036071004	Sarepta Therapeutics Inc. Reg.Shares		STK	36.720	15.200	4.880	USD 129,760	4.184.409,59	1,69	
US8051111016	Savara Inc. Reg.Shares		STK	10.300	0	2.000	USD 2,410	21.799,42	0,01	
US8125781026	Seattle Genetics Inc. Reg.Shares		STK	80.850	87.000	57.500	USD 67,300	4.778.435,94	1,93	
US81750R1023	Seres Therapeutics Inc. Reg.Shares		STK	16.300	0	3.500	USD 2,880	41.225,96	0,02	
US83422E1055	Solid Biosciences Inc. Reg.Shares		STK	14.000	14.000	0	USD 5,050	62.088,35	0,03	
US84763A1088	Spectrum Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares New		STK	67.400	70.000	72.000	USD 8,710	515.547,55	0,21	
US8684591089	Supernus Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	25.900	0	6.600	USD 32,030	728.529,90	0,29	
US87166B1026	Syneos Health Inc. Reg.Shares A		STK	38.900	0	9.900	USD 49,630	1.695.448,32	0,68	
US5846881051	The Medicines Co. Reg.Shares		STK	39.500	30.000	2.400	USD 35,580	1.234.223,24	0,50	
US88338N1072	TherapeuticsMD Inc. Reg.Shares		STK	71.500	0	18.500	USD 2,510	157.605,16	0,06	
KYG8807B1068	Theravance Biopharma Inc. Reg.Shares		STK	9.600	0	2.400	USD 15,960	134.553,44	0,05	
US89610F1012	Tricida Inc. Reg.Shares		STK	17.000	17.000	0	USD 38,200	570.299,46	0,23	
US90400D1081	Ultragenyx Pharmaceutical Inc. Reg.Shares		STK	41.500	75.500	34.000	USD 62,060	2.261.780,98	0,91	
NL0010696654	uniQure N.V. Aandelen op naam		STK	10.100	0	2.500	USD 75,240	667.361,03	0,27	
US91307C1027	United Therapeutics Corp.(Del.) Reg.Shares		STK	7.000	7.000	0	USD 77,010	473.408,27	0,19	
US91381U1016	Unity Biotechnology Inc. Reg.Shares		STK	15.000	15.000	0	USD 8,360	110.125,58	0,04	
US9216591084	Vanda Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	8.600	0	2.300	USD 14,420	108.906,65	0,04	
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	104.380	47.500	20.760	USD 178,580	16.369.702,64	6,60	
US92915B1061	Voyager Therapeutics Inc. Reg.Shares		STK	9.900	0	2.500	USD 26,300	228.655,48	0,09	
SG9999014716	Wave Life Sciences Ltd. Reg.Shares		STK	11.500	11.500	0	USD 26,250	265.104,94	0,11	
US98401F1057	Xencor Inc. Reg.Shares		STK	14.900	0	3.800	USD 40,500	529.946,43	0,21	
US98978L2043	Zogenix Inc. Reg.Shares		STK	11.700	0	3.000	USD 47,650	489.597,79	0,20	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>5.400,90</b>	<b>0,00</b>	
<b>Andere Wertpapiere</b>								<b>5.400,90</b>	<b>0,00</b>	
<b>USD</b>								<b>5.400,90</b>	<b>0,00</b>	
US218CVR9187	Corium International Inc. Anrechte (CVR Rights)		STK	12.300	12.300	0	USD 0,500	5.400,90	0,00	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>240.342.141,01</b>	<b>96,88</b>
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Swaps</b>										
<b>Equity Swaps</b>								<b>9.366,91</b>	<b>0,00</b>	
EQS Long NASDAQ Biotechnology / JPM_LDN 25.10.2019		OTC	STK	3.882.669				9.366,91	0,00	
<b>Summe der Swaps</b>								<b>EUR</b>	<b>9.366,91</b>	<b>0,00</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	6.205.004,99			% 100,000	6.205.004,99	2,50	
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>										
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			DKK	1.534.609,64			% 100,000	205.602,88	0,08	
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			GBP	103.816,85			% 100,000	115.555,56	0,05	
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			NOK	1,27			% 100,000	0,13	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			SEK	4.803.779,17			% 100,000	454.929,18	0,18	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			AUD	0,32			% 100,000	0,20	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			CAD	0,09			% 100,000	0,06	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			CHF	1.336.050,45			% 100,000	1.203.578,57	0,49	
<b>Summe der Bankguthaben<sup>2)</sup></b>								<b>EUR</b>	<b>8.184.671,57</b>	<b>3,30</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>8.184.671,57</b>	<b>3,30</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
Dividendenansprüche			EUR	373.181,20				373.181,20	0,15	
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	12.551,76				12.551,76	0,01	
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	20,74				20,74	0,00	
Forderungen aus Devisenspots			EUR	6.147.361,03				6.147.361,03	2,48	
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>6.533.114,73</b>	<b>2,64</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>										
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			USD	-431.290,21			% 100,000	-378.756,66	-0,15	
<b>Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-378.756,66</b>	<b>-0,15</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>										
Verwaltungsvergütung			EUR	-233.597,30				-233.597,30	-0,09	
Taxe d'Abonnement			EUR	-30.265,84				-30.265,84	-0,01	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-48.390,96				-48.390,96	-0,02	

# DekaLux-BioTech

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-4,45				-4,45	0,00
	Kostenpauschale		EUR	-33.638,02				-33.638,02	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-150.000,00				-150.000,00	-0,06
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-10.296,96				-10.296,96	0,00
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-6.155.631,96				-6.155.631,96	-2,48
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-6.661.825,49</b>	<b>-2,67</b>
	<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>248.028.712,07</b>	<b>100,00</b>
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	268.106,000	
	Umlaufende Anteile Klasse TF						STK	360.732,000	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	411,47	
	Anteilwert Klasse TF						EUR	381,75	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>96,88</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

<sup>2)</sup> In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Equity Swaps	J.P. Morgan Securities PLC	9.366,91

## Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben von:	
J.P. Morgan Securities PLC	150.000,00

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen\*\*)

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Celgene Corp. Reg. Shares	STK 6.800		551.488,54	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>			<b>551.488,54</b>	<b>551.488,54</b>

## Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	88.237,14 EUR
Renten und rentenähnliche Wertpapiere	506.320,00 EUR

\*\*) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 27./28.06.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.06.2019

Zum 30. Juni 2019 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 27. und 28. Juni 2019 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 4.263.743,30 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 1,72% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.06.2019

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,89842 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46395 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,69645 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,55940 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,11007 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13870 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,49085 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62312 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

# DekaLux-BioTech

## Verwendete Vermögensgegenstände

	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Wertpapier-Darlehen	551.488,54	0,22
Total Return Swaps	9.366,91	0,00

## 10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	551.488,54	Deutschland
Total Return Swaps	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
J. P. Morgan Securities PLC	9.366,91	Großbritannien

## Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

## Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	551.488,54
Total Return Swaps	absolute Beträge in EUR
Restlaufzeit 91-365 Tage	9.366,91

## Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktunbalancen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

## Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen  
EUR

## Total Return Swaps

Ausgetauschte Sicherheiten mit den Kontrahenten beziehen sich nicht auf Einzelgeschäfte, so dass eine direkte Zuordnung der Sicherheit zu dem Geschäft nicht möglich ist. Für die Einzel-Besicherung von Total Return Swaps kann demzufolge keine spezifische Währung angegeben werden. Die Gesamtbesicherung der einzelnen Kontrahenten erfolgt in EUR.

## Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	594.557,14
Total Return Swaps <sup>3)</sup>	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	150.000,00

## Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	6.276,42	100,00
Kostenanteil des Fonds	1.349,41	21,50
Ertragsanteil der KVG	1.349,41	21,50

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

## Total Return Swaps<sup>4)</sup>

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	1.162.109,83	100,00
Kostenanteil des Fonds	1.507.977,13	129,76
Ertragsanteil der KVG	0,00	0,00

Beim Handel von Total Return Swaps ist neben den Transaktionskosten eine marktübliche Geld-/Briefmarge enthalten die i.d.R. nicht über 50 Basispunkte hinausgeht und den Ertragsanteil des Dritten enthält und zur Deckung seiner Kosten dient. Außergewöhnliche Marktsituationen (z.B. bezüglich des Basisgeschäftes/Underlyings, der Assetklasse, Volatilitäten oder Geldmarktzinsen) können hierbei zeitweise zu einer Ausdehnung der üblichen Spannen führen.

## Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

# DekaLux-BioTech

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

## Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,23% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

## Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Deutschland, Bundesrepublik	506.320,00
Deutsche Lufthansa AG	88.237,14

## Total Return Swaps

Eine Zuordnung von erhaltenen Sicherheiten zu Einzelgeschäften innerhalb eines Sondervermögens ist aufgrund der Globalbesicherung nicht möglich. Daher kann keine Angabe zu den Emittenten der gestellten Wertpapiersicherheiten in Bezug auf Total Return Swaps getätigt werden.

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
Clearstream Banking Frankfurt	594.557,14 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

## Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

<sup>3)</sup> Ausgetauschte Sicherheiten mit den Kontrahenten beziehen sich nicht auf Einzelgeschäfte, so dass eine direkte Zuordnung der Sicherheit zu dem Geschäft nicht möglich ist. Für die Besicherung von Total Return Swaps kann demzufolge keine spezifische Restlaufzeit angegeben werden, sondern per Kontrahent. Die bereitgestellten Sicherheiten auf Kontrahentenebene werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

<sup>4)</sup> Ausweis realisierter Total Return Swaps exklusive offene Geschäfte

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CHF</b>				
CH0106213793	Polyphor AG Namens-Aktien	STK	0	47.200
<b>DKK</b>				
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B	STK	50.000	50.000
DK0060910917	Orphazyme A/S Navne-Aktier	STK	0	24.500
<b>EUR</b>				
DE0005203947	B.R.A.I.N. Biotechnology AG Namens-Aktien	STK	0	7.800
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	15.000	15.000
<b>JPY</b>				
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	69.385	69.385
<b>SEK</b>				
SE0010323311	BioArctic AB Namn-Aktier B	STK	54.200	54.200
<b>USD</b>				
US0396971071	Ardelyx Inc. Reg.Shares	STK	0	9.200
US05337M1045	Avadel Pharmaceuticals PLC Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK	0	19.100
VG111961055	Biohaven Pharmac.Hldg Co.Ltd. Reg.Shares	STK	15.000	15.000
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	0	13.000
US13173L1070	Calyxt Inc. Reg.Shares	STK	0	11.800
US2681582019	Dynavax Technologies Corp. Reg.Shares	STK	31.000	110.000
US4277461020	Heron Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK	0	40.000
US45824V2097	Insys Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK	0	29.000
US46333X1081	Ironwood Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	17.700
US5560991094	MacroGenics Inc. Reg.Shares	STK	28.000	46.100
US5588681057	Madrigal Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	6.000
US56854Q1013	Marinus Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	17.000
US58471A1051	Medidata Solutions Inc. Reg.Shares	STK	0	12.000
US6301041074	Nanthealth Inc. Reg.Shares	STK	0	54.500
US63016Q1022	NantKwest Inc. Reg.Shares	STK	0	32.500
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	0	53.000
US7599161095	RepliGen Corp. Reg.Shares	STK	0	17.600
US82622H1086	Sienna Biopharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	8.300

# DekaLux-BioTech

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US84652J1034	Spark Therapeutics Inc. Reg.Shares	STK	26.000	48.000
US8740602052	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares(Sp.ADRs)	STK	22.905	22.905
US88688T1007	Tilray Inc. Reg.Shares Cl.2	STK	19.500	19.500
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>USD</b>				
US0044491043	Achaogen Inc. Reg.Shares	STK	0	16.500
BMG0750W1047	Axovant Gene Therapies Ltd. Reg.Shares	STK	0	49.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>GBP</b>				
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares	STK	0	84.900
<b>USD</b>				
US15117B1035	Celldex Therapeutics Inc. Reg.Shares New	STK	0	55.800
US21887L1070	Corium International Inc. Reg.Shares	STK	0	15.000
US2499081048	DepoMed Inc. Reg.Shares	STK	0	30.700
US5488621013	Loxo Oncology Inc. Reg.Shares	STK	0	14.200
US6700021040	Novavax Inc. Reg.Shares	STK	0	123.100
US82481R1068	Shire PLC Reg.Shs(Spons.ADRs)	STK	0	4.870
US8716393082	Synergy Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	99.000
US8815691071	TESARO Inc. Reg.Shares	STK	0	20.830

# DekaLux-BioTech

## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	24.590.829,49	252.240.878,42
Mittelrückflüsse	-27.949.184,49	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-3.358.355,00
Ertragsausschüttung		-1.463.358,00
Ertragsausgleich		99.846,65
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-1.074.025,89
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*		10.986.267,08
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-9.402.541,19
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>248.028.712,07</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	268.082,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	16.314,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	16.290,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>268.106,000</b>

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres	368.427,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF	46.342,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF	54.037,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>360.732,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse CF Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	97.198.808,48	346,76	280.308,000
2017	112.146.515,52	407,32	275.327,000
2018	110.428.706,74	411,92	268.082,000
2019	110.318.623,83	411,47	268.106,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse TF Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	139.973.262,96	327,54	427.347,000
2017	151.885.644,77	383,02	396.551,000
2018	141.812.171,68	384,91	368.427,000
2019	137.710.088,24	381,75	360.732,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaLux-BioTech

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	3.404.550,67
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	94.130,18
davon aus negativen Einlagezinsen	-15.276,29
davon aus positiven Einlagezinsen	109.406,47
Erträge aus Wertpapierleihe	6.276,42
Sonstige Erträge <sup>***</sup> )	364.752,03
Ordentlicher Ertragsausgleich	-59.681,89
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>3.810.027,41</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	3.178.698,37
Vertriebsprovision	1.021.408,40
Taxe d' Abonnement	124.442,65
Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.288,38
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	1.349,41
Kostenpauschale <sup>**</sup> )	457.732,58
Sonstige Aufwendungen <sup>****</sup> )	147.196,84
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	147.114,94
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-49.063,33
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>4.884.053,30</b>
<b>Ordentlicher Aufwandsüberschuss</b>	<b>-1.074.025,89</b>
Netto realisiertes Ergebnis <sup>*) *****</sup> )	11.075.495,17
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-89.228,09
<b>Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>10.986.267,08</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>9.912.241,19</b>
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>*)</sup> )	-9.402.541,19
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>509.700,00</b>

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 1,32 je Anteil und für die Anteilklasse TF EUR 1,23 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 16. August 2019 mit Beschlussfassung vom 26. Juli 2019 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,53%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,24%.

Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 147.264,23 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 1.831,60 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF eine Vertriebsprovision.

\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Swapgeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Swapgeschäften

\*\*\*) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,12 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus einem obligatorischen Umtausch mit Barabfindung.

\*\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

\*\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen Salix Pharmaceuticals, Ltd., Albany Molecular Research, Inc., Aegerion Pharmaceuticals, Inc., AVEO Pharmaceuticals, Inc., Akorn, Inc., Avalanche Biotechnologies, Inc. und Amicus Therapeutics, Inc.

# DekaLux-BioTech

## Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% NASDAQ Biotechnology Total Return Index umgerechnet in Euro

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	92,22%
maximale Auslastung:	140,67%
durchschnittliche Auslastung:	101,01%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.7.2018 bis 30.6.2019 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

# Anhang.

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### **Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile**

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

### **Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

### **Bankguthaben**

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

### **Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### **Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;

- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

<b>DekaLux-BioTech</b>				
	<b>Verwaltungsvergütung</b>	<b>Vertriebsprovision</b>	<b>Kostenpauschale</b>	<b>erfolgsabhängige Vergütung</b>
Anteilklasse CF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a.	keine	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Bis zu 25% des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des NASDAQ Biotechnology Total Return Index (umgerechnet in Euro) liegt
Anteilklasse TF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a.	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,72% p.a.	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Bis zu 25% des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des NASDAQ Biotechnology Total Return Index (umgerechnet in Euro) liegt

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR

nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka International S.A. im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten</b>	
<b>Mitarbeitervergütung</b>	<b>1.514.570,35 EUR</b>
davon feste Vergütung	1.321.010,35 EUR
davon variable Vergütung	193.560,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	20
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	
	<b>&lt; 500.000,00 EUR</b>
davon Vorstand	< 500.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

### Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten</b>	
<b>Mitarbeitervergütung</b>	<b>50.767.047,26 EUR</b>
davon feste Vergütung	39.818.978,45 EUR
davon variable Vergütung	10.948.068,81 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	434

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**DekaLux-BioTech**

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

#### Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DekaLux-BioTech („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaLux-BioTech zum 30. Juni 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussherstellungsprozesses.

## Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. September 2019

### **KPMG Luxembourg, Société coopérative**

Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Petra Schreiner

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

### Eigenmittel zum 31. Dezember 2018

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

### Vorstand

Holger Hildebrandt  
Mitglied des Verwaltungsrats der  
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main

### Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

## Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

## Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
39, avenue John F. Kennedy  
1855 Luxembourg,  
Luxemburg

## Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 30. Juni 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)